

Mauer aus bewehrter Erde

Version 8

8.26. 6.9.2024

- 10 Im Berechnungsfenster wurde manchmal die Liste der Zusammenfassung der Ergebnisse ausgeblendet.
- 10 In der Lizenzinformation wird das neue Programm Pfahlrost mit angezeigt.
- 10 Verbesserung bei dem Öffnen von Dateien.

21.10.2023

- 09 Berücksichtigung der aktuellen ON B 1997-1-1 (2021.06.01) und der DIN 1054 (2021.04).

30.8.2022

- 08 Korrektur bei der Ausbildung der polygonalen Gleitflächen für den Herausziehwiderstand.

31.5.2022

- 07 Bei schneidenden Schichten wird dies automatisch angepasst.

13.10.2021

- 06 Die Menüpunkte "Dongletreiber" und "Donglestatus" verwenden Exe-Dateien, die von der Dongletreiberinstallation hinterlegt werden.
- 06 Korrektur bei der Kontrolle, ob das Programm bereits läuft.

7.5.2021

- 05 Korrektur bei der Ausgabe der Sicherheiten für den Materialwiderstand und den Herausziehwiderstand am Bildschirm (Ergebnis wurde nicht angezeigt).
- 05 GW-Linie darf Frontkörper schneiden.

23.4.2021

- 04 Flächenlasten können trapezförmig angegeben werden.
- 04 Bei einer Änderung der Größe des Programmfensters als Administrator bleibt dies für spätere Aufrufe erhalten.
- 04 Verbesserung bei der Berechnung der Resultierenden in der Sohle des Körpers aus bewehrter Erde.
- 04 Bei der Kippsicherheit nach DIN wurde eine Ergebniszeile unrichtig rot ausgegeben.

21.11.2020

- 03 Zusätzliche Fehlerkontrollen bei der Verarbeitung von Dateien.
- 03 Verbesserung bei der Berechnung der mittleren Böschungsneigung über dem Gleitkörper III beim Grundbruch.

15.10.2020

- 02 Die Neigung β für den Gleitkörper III nach ON B 1997-1-2 wird als gewichtetes Mittel aufgrund der Längenanteile der Böschungen über dem Gleitkörper III ermittelt.

18.8.2020

- 01 Kennwerte zu Geokunststoffen und Geogitter von verschiedenen Herstellern werden hinterlegt und können über Menüs abgerufen werden.
- 01 Bis zu fünf verschiedene Geokunststoffe bzw. Geogitter können in einer Berechnung verwendet werden.
- 01 Hilfetexte in kleineren Paketen, damit im Hilfefenster möglichst kein Scrollen notwendig wird.
- 01 Kontrolle, ob der Grundbruch berechnet wird, wenn auch die Kippsicherheit nach ON B 1997-1-2 berechnet wird.

8.25. 1.3.2020

- 01 Verwendung des Intel Compilers Version 2019.
- 01 Verwendung der Gino Graphics Oberfläche Version 9.0.
- 01 Auswahl der farblichen Darstellung (intensive oder blasser Farben) bleiben bei weiteren Programmaufrufen erhalten.

8.22 19.10.2019

- 01 Berücksichtigung der ON B 1997-1-2.

8.20 27.8.2019

- 04 Verbesserung bei der Bestimmung der genutzten Länge der Bewehrungslage beim Böschungsbruch.
- 04 Bei stark geneigten Wänden entsteht kein Erddruck auf den Körper aus den Bewehrungslagen. In der Folge greift die Resultierende nicht in der Sohlfläche des Bewehrungslagenkörpers an und es kann kein Grundbruch, Gleiten und Kippen und keine Setzungen berechnet werden.
- 04 Bei stark geneigten Wänden konnten beim Erddruck auf die Variation der Bewehrungslagenkörper negative Vertikalkomponenten des Erddrucks auftreten, die vom Programm nicht richtig verarbeitet wurden.
- 04 Wenn keine Setzungen berechnet wurden, wurden trotzdem Daten zum Sohldruck ausgegeben.

- 04 Korrektur bei der Darstellung des Polygons der Frontkörperelemente.
- 03 Bei nicht verformbaren Frontkörpern und bedingt verformbaren Frontkörpern werden nur Gleitkreise verwendet, die möglichst tangential zur Fuge der Frontkörper enden.
- 03 Korrektur bei nach unten geneigten Schichtgrenzen.
- 03 Korrektur bei der Schriftgröße bei der Anzeige der Ergebnisse im Berechnungsfenster.
- 02 Beim rechten oberen Punkt der Mauer werden die Koordinaten nun auf cm gerundet, damit diese mit Koordinaten von Schichtgrenzen übereinstimmen.
- 02 Falls Schichtgrenzen einander überschneiden, so wird eine Fehlermeldung ausgegeben, gleichzeitig werden die Koordinaten entsprechend berichtigt.
- 01 Verbesserung beim Erkennen, dass eine neue Programmversion zum Download verfügbar ist.
- 01 Überarbeitung und Verbesserungen beim interaktiven Bearbeiten von Graphiken.
- 01 Im Karteiblatt "Rechnen" werden nach der Berechnung die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst.

8.02 19.10.2018

- 03 Korrektur beim Grundbruch bei senkrechter Rückseite der Bewehrungslagen.
- 02 Korrektur bei der Berücksichtigung der luftseitigen Auflast des Erdreichs, das auf Frontkörpervorsprüngen liegen kann.
- 01 Berücksichtigung der neu erschienenen Norm ON B 1997-1-5 (Gesamtstandsicherheit von Böschungen, Hängen und Geländesprüngen).
- 01 Korrektur bei der Berücksichtigung von Lasten auf den Frontkörpern beim Böschungsbruch.
- 01 Korrektur bei der Ausgabe der Ergebnisse beim Materialwiderstand und beim Herausziehwiderstand beim Nachrechnen von Gleitflächen.
- 01 Korrektur bei der Zusammenfassung der Ergebnisse für den Böschungsbruch beim Nachrechnen eines Gleitkreises.

8.01. 22.9.2017

- 02 In der EBGEO wird für den Grundbruch der Körper aus den Bewehrungslagen als Monolith betrachtet. Das hat bei geneigter Mauer mit ebenfalls geneigter Linie entlang der Enden der Bewehrungslagen zur Folge, dass in der gedachten Sohlfläche eine klaffende Fuge auftritt. Nun wird das ungünstigste Ergebniss beim Grundbruch ermittelt, wobei keine klaffende Fuge auftritt.

- 02 Texte von 'Bewehrter Erde' auf 'Mauer aus bewehrter Erde' geändert.
- 02 Falls $\frac{2}{3}$ des Reibungswinkels gleich der Neigung des Bewehrungslagenkörpers ist, konnte der Erddruck auf den Bewehrungslagenkörper nicht berücksichtigt werden, wodurch der Grundbruch für den Bewehrungslagenkörper nicht berechnet werden konnte.
- 02 Die Grundbruchberechnung und in der Folge die Setzungsberechnung wurde in manchen Fällen ungerechtfertigt unterbunden.
- 02 Korrektur in der graphischen Darstellung des Sohldrucks.
- 02 Korrektur beim Nachweis der Frontausbildung, da die Ergebnisse nicht immer im Ausdruck angegeben wurden.
- 02 Kontrolle, ob Frontkörper eine geschlossene Wand bilden.
- 02 Eventuelle Doppelpunkte im Polygon der GOK, die beim Generieren der GOK in den Frontkörpern entstanden sind, werden automatisch entfernt.
- 01 **erste Auslieferung.**